Spidergawd - VI



Abbildung: Spidergawd

(37:13, Vinyl/CD/Digital, Crispin Glover, 2021)
Dass es sich bei vorliegendem Album um die sechste Langspielveröffentlichung der norwegischen Band Spidergawd handelt, ist nicht schwer zu erkennen. Interessant ist, dass es sich bereits um die vierte Veröffentlichung der Band handelt, die bei Betreutes Proggen besprochen wird: die Alben “III“, “IV“, und “V” erhielten von unterschiedlichen Betreuer*innen dieser Seite bereits jeweils zweistellige Bewertungen. Und so setzen Spidergawd it “VI” ihre unbeschwerte Reise fort, indem die Zuständigen für den norwegischen Sektor des NWoBHM kurz vor Weihnachten 2022 mit acht neuen Stücken aufwarten. Große Überraschungen gibt es weder in der unveränderten Besetzung noch in der musikalischen Realisierung des neuen Albums. Und doch ist es lohnenswert, sich diese Platte zu Gemüte zu führen – sowohl für diejenigen, die Spidergawd noch nicht kannten, als auch für die, deren Plattenschrank bereits mit I-V ausgestattet ist.

Mehrstimmige Chöre, treibende Rhythmen, mitreißende Harmonien, und eine Atmosphäre die nach Aufbruch riecht sind nur die

offensichtlichsten Gründe, die “VI” so kurzweilig und fesselnd machen. Hier treffen sich psychedelischer Prog Rock im Stile von Motorpsycho, Überholspur-Rock’n’Roll, britischer Heavy Metal à la Sabbath, Maiden und Priest, und eine melodische Verzierung die für Bands aus den skandinavischen Regionen bekannt ist. Völlig unbeschwert und erhobenem Haupt reiten Spidergawd vor bildschönen Panoramen von Riff zu Riff, von Lied zu Lied. Sie hinterlassen ein meisterhaftes Rock- und Metalalbum, das generationenübergreifend zum Headbanging animiert.
Bewertung: 12/15 Punkten (RG 12, KR 12)

Surftipps zu Spidergawd:
Homepage
Facebook
Twitter
Instagram
YouTube
Spotify
Konzertbericht Köln, 2019
Konzertbericht Bonn, Oktober 2017
Konzertbericht Köln, März 2017
Rezension zu “III”
Rezension zu “IV”
Rezension zu “V”